

## Bericht zur Exkursion zur Varta Microbattery GmbH:



Am 25.10.2017 trafen wir uns um 6:30 Uhr in der früh, um mit dem Stadtmobil zu unserem Partnerunternehmen der Varta Microbattery GmbH nach Ellwangen(Jagst) zu fahren. Die Fahrt dauert bei guten Verkehr ca 2 Stunden, doch aufgrund der vielen Baustellen und möglicher Staugefahr beschlossen wir so früh los zu fahren. Wegen der guten Verkehrsverhältnisse kamen wir sehr gut voran, sodass wir noch einen morgendlichen Kaffee zu uns nehmen konnten. Um 10 Uhr pünktlich nahm uns Frau Andrea Rieck am Eingangstor des Firmengeländes in Ellwangen in Empfang und leitete uns an ihren Kollegen Herrn Joachim Rieger weiter.

Dieser führte uns anschließend durch die Firma. Er selbst war unter anderem in der Qualitätsprüfung und Wartung der Produktionslinien für Knopfzellen tätig.

Zunächst gingen wir ins Schaudepot, wo Herr Rieger die Geschichte des Unternehmens, die Entwicklung im Laufe der Zeit, aber auch alles Mögliche in Bezug auf Galvanische Zellen, Batterien, Akkumulatoren und der Energiespeicherung erklärte. Herr Rieger brachte uns einige Zusammenhänge durch anschauliche Beispiele und interessante Ausführungen näher. Belebt wurde die Präsentation durch viele sinnvolle Zwischenfragen, auf die Herr Rieger direkt einging und diese kompetent beantwortete. Durch Wort und Witz gelang es ihm sich stets unsere Aufmerksamkeit zu sichern und die Führung vielseitig zu gestalten. So blieben wir fast eineinhalb Stunden im Schaudepot.

Anschließend gingen wir weiter zur Produktionsstelle der Zink-Luft-Batterien in einen Konferenzraum, dort erläuterte uns Herr Rieger per Power-Point nochmal kurz ein paar technische Aspekte bezüglich der Produktion von Zink-Luft-Batterien. Vom Konferenzsaal hatten wir auch direkt einen Blick auf die Produktionslinien, Herr Rieger führte nun die technische Details weiter aus. Bemerkenswert ist, dass die VARTA Microbattery GmbH jede dieser Produktionslinien selbst entwirft, dann von einer externen Firma bauen lässt, jedoch die Inbetriebnahme selbst durchführt und den Produktionsprozess optimiert. So sind für die Produktion von Knopfzellen an den Produktionslinien unterschiedliche Module für den gleichen Schritt im Einsatz. Zum Schluss der Führung wir nun noch in die Halle zum Ver- und Abpacken der Knopfzellen. Hier konnten wir nah an die einzelnen Module und Maschinen herantreten und die technische Umsetzung einzelnen Schritte anschauen. Es war sehr interessant zu sehen, wie technisch

anspruchsvoll manch einfacher Schritt auf der einen Seite, aber auch wie einfach man kompliziert anmutende Schritte auf der anderen Seite umsetzen kann.

Als Erinnerung bekam jeder von uns eine Packung mit Knopfzellen geschenkt.

Zu guter Letzt begaben wir uns, um kurz vor 13 Uhr, noch in die Kantine und ließen die Exkursion in angenehmer Atmosphäre und mit interessanten Gesprächen ausklingen.

Um 14 Uhr dann machten wir noch ein Abschlussfoto und begaben uns auf den Heimweg.

Wir bedanken uns bei VARTA Microbattery für den vielseitigen Einblick und die interessanten Gespräche.